

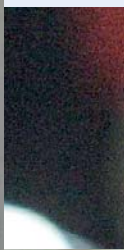


# Steht auf, wenn ihr Schalker

**Tim Rieger-  
Rüdiger im  
königsblauen  
Himmel**

„Steht auf, wenn ihr Schalker seid“, rufen 60.240 fußballverrückte Fans in der Arena. Zumindest die, die wegen der Blau-Weißen da sind. Tim Rieger-Rüdiger ist einer von ihnen. Und er guckt in die Röhre, vielmehr auf die Rücken der anderen. Denn ein Rollstuhlfahrer sitzt. Auch wenn die Begeisterung für Königsblau noch so groß ist.

Und die ist unerschütterlich bei Tim und seinem Vater Peter, der natürlich mitgekommen ist. „Wäre der Elan bei den Kickern auf dem saten Grün dort unten nur halb so groß, das Spiel gegen Bielefeld wäre in der ersten Halbzeit wohl nicht so ‚grottenschlecht‘“, sagt Tim. Er hat ein 3:0 getippt. Zwei Stunden vor Anpfiff sind die Rieger-Rüdigers los gefahren – so wie



Tim Rieger-Rüdiger fiebert mit seinem Klub, dem FC Schalke 04. Ein königsblauer Abend in der Arena. Die Knappen gewinnen 3:1.

Ankommenden. Der Seelsorger wird zum Rollstuhlschieber: „Ich schieb' dich hier rüber, dann siehste besser“, sagt er zu Tim. Der will aber gar nicht, und blockiert die Bremsen. Vater Peter schmunzelt. Wenigstens ein bisschen Unterhaltung. Das Spiel taugt dazu nicht. In der 40. Minute dann doch noch das erste Tor. Na bitte, geht doch. Und jetzt singen sie wieder: Steht auf, wenn ihr Schalker seid. Tim sieht Rücken.

Die zweite Hälfte beginnt. Jetzt spielen die Blau-Weißen auf Tims Seite. Das Tor fällt auf der anderen: 1:1. Niemand singt. Der 3:0-Tipp ist dahin. „So'n Mist“, sagt Tim. Doch das Spiel wird besser. Die Profis merken, dass sie im vorletzten Heimspiel der Saison ihren Fans noch etwas bieten müssen. Es dauert allerdings bis zur 80. Minute, bis Tim abermals nur Rücken sieht, von wegen „Steht auf ...“. Sören Larsen hat getroffen. Das 3:1 kurz vor Schluss versöhnt. Tim jubelt mit Nachbarskindern aus Langenbochum, die zufällig vorbei kommen. Clive (11 Jahre). „Der Tim spielt bei uns immer mit, der steht dann im Tor, is' doch klar“, sagt der Dreikäsehoch im königsblauen Trikot. Alle sind zufrieden. Und auch Tim singt laut mit: „Steht auf, wenn ihr Schalker seid.“

Andreas Anders



### infotipps

#### FC Schalke 04

Ansprechpartner für Behindertenfragen  
Pfarrer Hans-Joachim Dohm  
Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen  
Tel.: 01 70 / 6 38 84 21

#### Christy-Brown-Schule

Hofstraße 26, 45701 Herten  
Tel.: 0 23 66 / 9 57 70  
[www.lwl.org/christy-brown-schule.de](http://www.lwl.org/christy-brown-schule.de)

#### Stadt Herten

Arbeitsgemeinschaft für Behinderte  
Ansprechpartnerin: Mechthild Dawitz  
Tel.: 0 23 66 / 303-214

#### Arbeitsgemeinschaft der Hertener Gesundheits-Selbsthilfegruppen

Ansprechpartner: Klaus Martin  
Tel.: 0 23 66 / 3 67 93

FOTOS: ANDREAS ANDERS, OLIVER MAU

immer. Tim hat sein neues Rafinha-Trikot angezogen. Nicht das von Lincoln, seinem eigentlichen Lieblingsspieler: „Wenn der zu den Bayern geht, verbrenne ich sein Trikot.“ Tim ist eben ein richtiger Schalker. An der Arena angekommen, schwärmt Vater Peter noch ein wenig vom alten Parkstadion und dann geht's erst mal zur Currywurstbude. „Bitte nachwürzen“, heißt es

dann. „Und ein Becher Cola dazu.“ Auch das ist so Tradition.

Die Plätze für die Rollstuhlfahrer sind gut, einfach „nah dran“. Seelischer Beistand ist unbegriffen. Schalke-Pfarrer Hans-Joachim Dohm begrüßt jeden „seiner“ Rollstuhlfahrer persönlich: „Wenn jemand fehlt, mache ich mir Sorgen“, erzählt er und kümmert sich um die